

## 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22 Nr. 18) in Verbindung mit § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17 Nr. 28) sowie der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I Nr. 36) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 10. Oktober 2022 folgende Satzung beschlossen:

### Artikel 1


Die Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen in der Ausfertigung vom 16. Dezember 2008, zuletzt geändert durch die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung vom 15. Dezember 2020, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 2 wird der Betrag „9,50 €/m<sup>3</sup>“ durch den Betrag „11,00 €/m<sup>3</sup>“ ersetzt.
2. § 2 Absatz 3 wird wie folgt geändert:  
„3. Für Schlauchlängen größer als 30 m beträgt die Benutzungsgebühr je weiteren angefangenen Meter 0,59 /m.“

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Oranienburg, den 11. Oktober 2022



Alexander Laesicke  
Bürgermeister

